

Datum: 06.02.2017

Az.: 61

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	14.02.2017

Betreff:

Einkaufszentrum Bergkamen;
hier: Neuordnung der äußeren Erschließung, insbesondere des Parkdecks
- Vorstellung durch das vom Investor beauftragte externe Planungsbüro -

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Reichling	Sachbearbeiter N. Raupach	
-----------------------------	----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr billigt die Grundzüge des neuen Erschließungskonzeptes zum Tausch der Ein- und Ausfahrtsorganisation der Kundenverkehre zum Einkaufszentrum Bergkamen sowie Anbindung an den Kreisverkehrsplatz Rathaus mit einem zusätzlichen Arm.

Sachdarstellung:

Am 01.12.2016 wurde ein Vorbescheid zur Revitalisierung des bestehenden Einkaufszentrums erteilt. Ziel ist die Etablierung eines städtischen Zentrums durch neue Gestaltung und Nutzungen der Immobilie. Die Unterlagen enthalten ausführliche Aussagen zur inneren Organisation des Einkaufszentrums, zu prognostizierten Lärm- und Verkehrsaufkommen und zur verkehrlichen Erschließung.

Nunmehr plant der Investor auf Wunsch eines der Hauptankermieter eine veränderte Erschließung des bestehenden Pardecks, um eine bessere Ausrichtung auf die Kundenströme zu ermöglichen.

Die neue Planung sieht vor, die bestehende Situation der Ein- und Ausfahrtsrampen umzukehren. Der Hauptanteil des Zielverkehrs erreicht das Einkaufszentrum über den Kreisverkehr Töddinghauser Straße/Hubert-Biernat-Straße. Ein sechster Kreisverkehrsarm ermöglicht eine direkte Zufahrt aus dem Knotenpunkt über die östliche Rampe des Pardecks. So wird ein höheres Verkehrsaufkommen auf der Hubert-Biernat-Straße vermieden.

Der geringfügigere Anteil des Zielverkehrs erreicht das Einkaufszentrum aus westlicher Richtung über den Kreisverkehr Gedächtnisstraße/Hubert-Biernat-Straße. In Fahrtrichtung Busbahnhof ist im Bereich der Hubert-Biernat-Straße die Erstellung einer zusätzlichen Rechtsabbiegerspur vorgesehen. Einfahrender Verkehr zum Einkaufszentrum und Durchgangsverkehr auf der Hubert-Biernat-Straße werden somit getrennt und erhalten jeweils eine separate Fahrspur. Für diese Baumaßnahme wird in einem Teilbereich die Hubert-Biernat-Straße in südliche Richtung zum Einkaufszentrum verbreitert und der bestehende mittlere Grünstreifen aufgegeben.

Beide Zielverkehrsströme werden unmittelbar vor der Zufahrtsrampe auf dem Grundstück des Einkaufszentrums zusammengeführt. Dabei ist seitens des rechtsabbiegenden Verkehrs aus der Hubert-Biernat-Straße gegenüber dem zufahrenden Verkehr aus dem sechsten Kreisverkehrsarm Vorfahrt zu gewähren.

Für den Radverkehr ist ein rot markierter Schutzstreifen zwischen fortlaufender und rechtsabbiegender Fahrspur vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt, der Veränderung von Ein- und Ausfahrt sowie der Schaffung eines zusätzlichen Kreisverkehrsarms im Grundsatz zuzustimmen. Detailmodifikationen sind mit dem Dezernat für Bauen und Stadtentwicklung im Rahmen der Fortschreibung des städtebaulichen Vertrages abzustimmen.

Die entsprechende Ermächtigung wurde bereits im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung vom 08.11.2016 (Drucksache Nr. 11/0707) erteilt.

Die Planung wird durch das zuständige Fachplanungsbüro in der Sitzung vorgestellt.